

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

169 (20.6.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Zweites Blatt.

Samstag den 20. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 38671. II. Heulieferung für die Königl. Militär Magazine betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden in Kenntnis gesetzt, daß das Königl. Proviandamt dahier den Ankauf von neuem Heu aufgenommen hat und daß ihm die Zufuhr des lufttrockenen Futters direkt von der Wiese erwünscht ist.

Landwirte werden bei Abnahme des Heues bevorzugt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß im Interesse der schnelleren Abfertigung der einzelnen Verkäufer in Gottesau eine Zweigverwaltung eingerichtet ist, die bei der Ablieferung das Heu sogleich bezahlt, wodurch den Geldempfängern der weite Weg zum Bureau des Proviandamts erspart wird. Dies ist in den Gemeinden ortsbüchlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Albrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 26755. Verzollung von Holz betreffend.

Auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. Januar 1880 hat das Großherzogliche Ministerium der Finanzen genehmigt, daß der Rauminhalt der mit der Eisenbahn eingehenden Wagenladungen von Bau- und Nutzholz in folgender Weise ermittelt wird:

1. der Verfügungsberechtigte hat sowohl das Gewicht als auch den Rauminhalt der ganzen Sendung anzumelden;
2. das zollpflichtige Gewicht der Sendung ist auf der Gleiswage festzustellen;
3. mindestens der zehnte Teil der ganzen Sendung wird verwogen und genau vermessen und mit der dabei gewonnenen Verhältniszahl wird das zollamtlich ermittelte Gesamtgewicht in Festmeter umgerechnet;
4. ist das angemeldete Gewicht oder der angemeldete Rauminhalt höher als die zollamtlich ermittelten Mengen, so ist jene der Zollberechnung zu Grunde zu legen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1903.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Badische Handelsschule,

Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse.

Neue Kurse: 1. Juli.

Gründlichste Ausbildung. * * *
Unentgeltliche Stellenvermittlung.

E. Frey.

Vom 25. Juni an: Kriegstrasse 6.

21.

Dankfagung.

Ihre königliche Hoheit Frau Erbgroßherzogin hatten die Gewogenheit gehabt, uns für unsere armen Kranken 30 Mark und Ihre königliche Hoheit Frau Prinzessin Max von Baden 20 Mark gütigst zu übersenden. Für diese huldvollen Gaben dankt ehrerbietigst im Namen der Beschenkten.

Karlsruhe, den 18. Juni 1903.

Der Vorstand des evang. Krankenvereins.

Dankfagung.

Für den Bazar zugunsten des Freiburger Diakonissenhauses sind folgende Gaben eingegangen und werden aufrichtigst verdankt: durch Hrn. Andreas: v. Rfm. Chr. D. 10 M.; durch Frau Geh. Oberkirchenrat Bujard: v. Fr. Oberlandgerichtsrat Ries 10 M., Hrn. Obering. Roman 5 M., Hrn. Assessor Kaiser 2 M., Hrn. Major v. Derken 1 Aschenbecher, 1 Tablettenbecken, 1 Waschebeutel, v. ihr selbst 1 Buch u. 10 M.; durch Frä. A. Cron: v. ihr selbst 2 Vasen, 2 Reliefs, 2 Büsten, 1 Bronzestaffel, v. Ung. 1 Bierkrug, 1 Eierservice, 1 Zeitungsmappe, 1 Holzteller, v. Frau Stadtrat Balz 1 Porzellanschale; durch Hrn. Kassier D. Ehrhardt: v. ihm selbst 1 großes Holzbrandbild, von Fr. Krauth eine Anzahl große Photographien; durch Frä. Friedrich: v. Fr. Geh. Rat Bechert ein gestrickter Rock u. 2 Vasen, v. Hrn. Rfm. Huber 1 Eierservice, v. ihr selbst 1 silb. Zuckerkorbchen, eine silb. Sparbüchse, 1 silb. Serviettenband; durch Hrn. Architekt Hafner: v. Frä. Hafner 1 Kleidchen; durch Fr. Geh. Rat Pfeß: v. ihr selbst 15 M., v. Fr. Oberbaurat Biegler 5 M., v. Fr. Geh. Hofrat Claus 10 M.; durch Fr. Stadtrat Hoffmann: v. Ung. Porzellan, Nippfächer u. Muscheln, v. Fräul. Roth 1 Bild, Fr. K. 5 M.; durch Fr. Fabr. Jundt: v. ihr selbst 10 M., v. Frä. Jundt 1 Hierschürze, v. Frä. Schmidt 1 Schaufel mit Besen u. 1 Nadelkissen; durch Frä. Mina Leuz: v. ihr selbst zwei

Bekanntmachung.

Nr. 2337. Auf Antrag der Vertreter des betreibenden Gläubigers wird das Zwangsversteigerungsverfahren gegen Adam Friedrich Mößinger Eheleute hier einstweilen eingestellt und es findet die auf

Freitag den 14. August 1903,
vormittags 9 Uhr,

anberaumte Versteigerung des Hausgrundstücks Augartenstraße 58 nicht statt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleiher Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 1 Reit- und Wagenpferd (etwa 5jähriger brauner Hengst), 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Konsole mit Spiegel, 2 Blüschsofas, 2 Blüschfessel, 1 aufger. Bett, 1 Schifftoune, 2 Tische (achteckig und oval), 1 Vertiko, 1 altes Sofa, 1 Lutherstuhl, 2 Auerohrenhörner, 1 Gitarre sowie verschiedene in Gips gegossene Figuren, 6 Medaillen (Gaut und Grethe), 1 Figur (Studentkopf), 1 Figur (Schifferin mit Kind) und 1 Figur (Wadende).

Karlsruhe, den 18. Juni 1903.

Holl, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Durlacherstr. 56, nächst der Kronenstr., ist je eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im II. und III. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*31. Georg-Friedrichstraße 14 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli und später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Goethestraße, freie Lage, ist eine neue schöne Ed.-Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Schillerstraße 23, Erdlaben.

— Gutenbergstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten.

Wandbrüche in Holzbrand, v. Fr. Pauline Leuz 1 Kochbuch und 1 gestickte Kragegarmentur, v. Frau Geh. Rat Behr 1 Fächer u. 2 Gläschen, v. Fr. B. u. C. Faust 2 Bilderrahmen; durch Frau Insb. Mayer 20 M. u. 1 Servierbrett, 1 Huilier, 1 Eßtrflasche, 6 Sektaläser, 1 Tischläufer; durch Fr. Briv. Reinhardt: v. Fr. Reinhardt 1 gebr. Brotsteller und 1 gebr. Tischbrett, v. Fr. Schäfer 1 Läufer; durch Fr. Finanzrat Schember: v. ihm selbst 30 M., v. Fr. Fr. Nettich 2 M.; durch Fr. C. Schmidt: v. ihr selbst 1 Bierkrug, v. Fr. Hartweg 1 Pfeffermühle; durch Fr. Fabr. Schnabel: v. ihr selbst 50 M.; durch Fr. Prof. D. A. Thoma: v. Fr. Maler v. Kabenstein 1 Bild, v. Fr. Maler Bezet 1 Bild, v. Fr. Wittum 1 silb. Armband u. 2 silb. Broschen, v. Fr. Lehrer Guldner 1 Holzbrandbild, Fr. Oberrechnungsrat Haug 1 Konfekttschale u. 3 M., Fr. Baumann 1 Konfekttschale, 1 Pfefferel, 1 Brandmalerei, 1 Unterröckchen, v. Fr. Bildbauer Gfäker 1 Büste, v. Fr. Bildbauer Bing 1 Statuette, von Fr. Maler Des Goudres 1 Bild, v. Schwester Christ. Fichter 5 M., Fr. Weinbdr. Kronenwett 3 M., Fr. Reinboldt 1 M., Fr. Arndt 3 M., Fr. Kommerzienrat Hoepfner 8 Schürzen, 3 Röckchen, 2 Paar Schülein, v. Fr. Maler Wielandt 5 M., v. Fr. Maler Viktor Roman 1 Aquarell, v. Fr. Wende 1 Partie Stoffe; durch Fr. Direktor Prof. Hans Thoma: v. ihm selbst 100 Kunstblätter u. 100 M.; durch Fr. Ph. Vomberg: v. ihm selbst 30 M.; durch Fr. Oberkirchenrat Jüringer: v. ihm selbst 10 M.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Geschenken für den Bau des Gemeindehauses in der Weststadt weiter eingegangen: v. Fr. Mattil 50 M. (nicht wie in letzter Veröffentlichung 50 M.), Fr. Minister Dr. Schenkel 50 M., Rechn.-Rat Kappes 10 M., Fr. Pöbler 2 M., Schieferbedeckmstr. Weber 5 M., Prof. Dr. A. Hausdrath 10 M., Briefträger Mauer 50 M., Ung. 5 M., Gastwirt Weinbrecht 2 M., Schlossermstr. Dürr 2 M., Fr. Hochberger 1 M., Fr. Reg.-Rat Krauß 2 M., Frau Elise Groß 2 M., Fr. Delorme 1 M., Dr. E. Wolff 3 M., Fr. Lindacher 150 M., Fr. Hollweger 50 M., Schreiner-mstr. Ebbede 3 M., Fr. Stadtrat Holoch 1 M., Fr. Ob.-Rechn.-Rat Friedrich 3 M., Verwalt.-Assistent Hölder 5 M., Fr. Lober 50 M., Sprachlehrer K. Vater 3 M., Metzgermstr. Kempfer 5 M., Fr. M. Geyer 2 M., Ung. 30 M., Fr. v. Davans 3 M., Fr. Geh. Rat Harbord 5 M., Fr. Schnadenberg 3 M., Fr. C. Kithaupt 5 M., Weinbändler Kronenwett 10 M., Fr. Dimpfel 1 M., Dr. R. Roth 3 M., Finanzrat Doll 1 M., Sprechmeister Jung 1 M., Fr. Schellmann 3 M., Postdir. Rieger 3 M., Fr. Obfart. Schulz 3 M., Fr. Gaeuer 2 M., Gipsmstr. Frank 5 M., Fr. Heß 1 M., Kim. Dertel 5 M., Fr. Gartner 3 M., Senatspräsident a. D. Müller 10 M., Ung. 2 M., Bau-Verwalt.-Beamt. Schmidt 2 M., Kanzleirat Wächter 3 M., Rechtsanwält May 5 M., Fr. Götschenberger 2 M., Fr. Prälat Schmidt 5 M., Prof. Dr. Haukner 1 M., Priv. D. Ammon 5 M., Prof. Dr. Weddeler 3 M., Forsttrat Wittmer 10 M., Fr. Ministerialrat Ballweg 3 M., Referendar Schneider 2 M., Revisor Schneider 1 M., Ob.-Buchh. Schütz 1 M., Fr. C. Roth 3 M., Fr. Stadtrechner Sachs 2 M., Fr. Betr.-Roth 1 M., Kanzleirat Link 1 M., Kim. Büdting 1 M., Hofschauspieler Kempf 2 M., Fr. Sauerbeck 1 M., Fr. Hartnagel 1 M., Fr. Major v. Schilling 1 M., Fr. Hauptm. Kung 2 M., Fr. W. Lang 2 M., Fr. Mosdorf 1 M., Ob.-Apell.-Ger.-Rat van Lemmer 100 M., A. Boeller 1 M., Fr. E. Holzmann 10 M., Fr. Ob.-Kirchenrat Reiß 10 M., Kim. Seufert 2 M., B. Kempp 10 M., G. Eitel 20 M., Fr. E. Diez 20 M., Baurat Jannasch 10 M., F. Ries 2 M., Oberkirchenrat Kirsch 3 M., G. Fleißbauer 3 M., Fr. Bauinsp. Waag 10 M., Oberleitn. a. D. Blaz 2 M., Katastergometer Groß 5 M., D. Klumprecht 5 M., Fr. E. Siegele 10 M., Fr. Reg.-Rat Pfaff 2 M., Rechn.-Rat Steinbach 6 M., Fr. Geh. Hofrat Wallraff 5 M., Fr. Dir. Giebue 5 M., Prof. Rath 5 M., Verwaltungsger.-Rat Müller 20 M., Brauereidir. St. Moninger 20 M., Fabr. Nagel 5 M., Fr. Rechn.-Rat Cron 5 M., Verw.-Insb. Schulz 2 M., Fr. Prof. Krabbes 10 M., Fr. E. M. 3 M., W. 3 M., E. Ganzer 10 M., Fr. Balde 10 M., Fr. R. 3 M., E. Lüder 2 M., Fr. Spalter 3 M., Fr. Generalassistent Marini 10 M., Ob.-Bing. Poppen 5 M., Fr. v. Anim 2 M., Fr. Biviel 3 M., Hoflichtbrudereibes. Obrist 5 M., Fr. v. Faber 2 M., Kim. F. Wolff 5 M., Blechermstr. Walter 3 M., Geh. Ob.-Reg.-Rat Straub 20 M., Fr. Breyding 5 M., Fr. Kleber 50 M., Fr. v. Brauchitsch 3 M., Fr. Stromeyer 2 M., Ung. 1 M., Ung. 3 M., Ung. 1 M., Dir. Finckh 20 M., Bierbrauereibes. H. Fels 40 M., H. Zorn 5 M.

Für diese reichen Gaben sagen wir herzlich Dank und bitten, da der Bau des Gemeindehauses nun begonnen worden, um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1903.
Der Evang. Männerverein der Weststadt.

Wohnungen zu vermieten.

44. Kriegstraße 73 ist eine Wohnung von 1 größeren und 5 kleineren Zimmern mit Zubehör vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.
— Ludwig-Wilhelmstraße 18, Neubau, in besserem Hause, ist eine elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnung im 4. Stod, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
* Luisestraße 71a ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas, Waschküche, Mansarde, allein auf dem Stod, auf 1. Juli, sowie eine solche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod.
* Marienstraße 22 ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie (ohne kleine Kinder) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.
— Mathystraße ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 8-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.
— Scheffelstraße 55 ist im Seitenbau, 8. Stod, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stod.
— Uhlstraße 19a ist im 4. Stod eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod oder Scheffelstraße 55 im 3. Stod.
— Waldstraße 50 ist im Rückgebäude, 2. Stod, nach dem Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserloset per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stod.
* 32. Werderstraße 84 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.
— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Seibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

Schützenstraße 42

ist im Seitenbau eine für sich vollständig abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, Bureau links, parterre. 3.2.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Kloset, Gas, Küche, Keller etc. per 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenständer, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

2 Zimmerwohnung

für 255 M.

3 Zimmerwohnung (Mansarde)

für 220 M.

sind auf 1. Juli Luisestraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werderstraße 68, oder Kurvenstraße 23 (Laden).

Rheinstraße 66

ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stod sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 M. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stod.

Wohnung

von 3-4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten: Uhlstraße 16. Ebenfalls ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. *3.1.

Silbstraße 21 (Mühlburg)

ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

Wohnungen.

— Akademiestraße 28 auf 1. Juli oder später im Vorderhaus, 2. Stod, 5 Zimmer, Bad u. Zubehör, Seitenbau im 2. Stod 3 Zimmer und Zubehör, Seitenbau im 2. Stod 1 Zimmer an einzelne Person zu vermieten. Näheres im Baubureau daselbst.

Mühlburg.

5.5. Eisenbahnstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Schwanenstraße 34 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, welcher sich wegen seiner Einrichtung für ein Milchgeschäft eignet, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Gesucht wird eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern von kinderlosen Leuten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4995 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Alleinlebende Dame sucht auf 1. Oktober eine 2-3 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Alleinlebende Dame sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern in gutem Hause, freie Lage, parterre oder 3. Stod, Preis 650-700 M. Offerten unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine alleinlebende Dame sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung auf Ende August gesucht.

Preis 1000-1400 M. Alter Hardtwaldstadteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 5030 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zu mieten gesucht

auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

* Scheffelstraße 56 sind im 2. Stod sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, außerhalb des Glasab schlusses, zu vermieten.

5.2. Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen, in gutem Hause, sind 2 äußerst freundliche große Zimmer, gut möbliert und vor dem Glasabschluss gelegen, auf 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Birkel 28, zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße, ist in ruhigem guten Hause ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Eventl. können auch 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) abgegeben werden.

Mitterstraße 10/12

ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stod des Vorderhauses auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

6.1. Werderplatz 46,

2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbl., zweifelhafte Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Zwei Zimmer (unmöbliert),

ineinandergehend, groß und hübsch, Hochpart, mit Balkon, ohne Vis-a-vis und separat. Eingang, in schönster Lage und ruhigem Hause, sind an solbden Herren per sogleich oder später zu vermieten: Westendstraße 11. *3.1.

Ein schön möbliertes Zimmer
ist auf 1. Juli zu vermieten: Büchel 19, eine Treppe hoch. *2.2.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer
ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38, 2. Stod. 2.1.

Zimmer,
einfach aber sauber möbliert, heizbar, von anständ. Fräulein zu mieten gesucht. Südstadt **ausgeschlossen.** Offerten mit **Preisangabe** sind unter Nr. 5063 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
— Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, die Hausarbeit versehen kann und Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli zu kleiner Familie gesucht. Näheres Kronenstraße 50 im 2. Stod.

2.1. Ein williges, fleißiges Mädchen, evangelisch, welches alle Hausarbeiten verrichtet, auch etwas kochen kann, findet dauernde Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 6, 4. Stod.

2.1. Gesucht auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeiten, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Hoher Lohn.

Frau Amtmann **Sepp,**
Durlach, Bahnhofstraße 3a.

Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch **Aug. Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stod. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.
* Ein einfaches Mädchen, welches noch nicht gebiert hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Scherzstraße 10a im 3. Stod.

Schreiber gesucht.
2.2. **Junger Mann mit flotter Handschrift** sofort als **Schreiber** gesucht von **Brombach & Bierhalter,** Karlstraße 98.

2.2. Per sofort gesucht von einem hiesigen Fabrikgeschäft ein angebotener

Commis
mit schöner Handschrift und möglichst einigen franz. Sprachkenntnissen. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 5002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinhandlung
des bad. Oberl. sucht tüchtigen Vertreter bei hoher Provision. Offerten unter Nr. 4982 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

*2.1. **10—15 tüchtige Maler- und Anstreichergehilfen** werden sofort bei gutem Lohn gesucht. **Heinr. Weinschenk,** Dekorationsmaler, Sofienstraße 120.

Unentgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:
Messer, Landw. Knechte, Hafner, 1 Kupferschmied, Blechner und Installateure, Ornamentenblechner, jüng. Schmiede, Wagner f. alle Arbeiten, Sattler und Tapeziere, Schreiner (Bau und Möbel), Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen, jüng. Küfer (Holz- und Kellerarbeit), tücht. Holzbrecher, Stuhlmacher, Polsterer, Müller, jüngere Metzger, Schneider, Schuhmacher (Sohlen und Fleck und neue Arbeiten), tücht. Friseur, tücht. Zimmerleute, jüng. Steinhauer, tücht. Marmorhauer u. Marmorpolsterer, tücht. Glaser (Rahmenmacher), tücht. Maler und Anstreicher, Lackierer, Dekorationsmaler, Dachbeder, jüng. Hausburschen für Wirtschaften und Private, tücht. Fuhrknechte, Kutscher.

Lehrstellen
finden fast alle Berufe.

Weibliches Personal:
mehrere Mädchen f. alle Hausarbeiten und solche, welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Zimmermädchen, tücht. Köchinnen.

Kellnerinnen suchen Stellen.

Tüchtiger Steinmetz-Techniker
sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5071 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Schuhmacher-Gesuch.
* Ein jüngerer Arbeiter, der Lust hat, sich in neuer Arbeit auszubilden, findet sofort Stelle: Herrenstraße 54 im Seitenbau.

Wer schnell und billig 38.18.
Stellung find. will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post“ in Eßlingen.

Maschinenschreiberin.
2.2. Eine geübte Maschinenschreiberin wird zur dauernden Verwendung beim Hauptsteueramte Pforzheim auf 1. Oktober d. J. gesucht. Bewerberinnen müssen der Stenographie, System Gabelsberger, kundig und in Benützung der Underwoodmaschine geübt sein.

Schriftliche Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche an die **Expedition der Großh. Zoll-direktion, Karlsruhe, Schloßplatz 2.**

Tüchtige Näherin,
welche im Feinstöben gut bewandert ist und das Neuanfertigen einfacher Kinderkleider und Wäsche versteht, für jeden Montag gesucht: Kriegstraße 47, 3. Stod. 3.3.

Dame, welche für einen wohlthätigen Zweck **Bücher verkaufen will,** findet dauernd lohn. Existenz. Offerten u. **F. M. 554** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Stelle-Antrag.
* Ein einfaches, solides Fräulein, das im Kochen und in der Haushaltung erfahren ist, wird als Mithilfe in ein Spezereigeschäft auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 5053 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **Gesucht**
Näherin, perfekt im Weißzeugnähen und Ausbessern von Wäsche, Küchenmädchen zum Geschirrspülen. **Hotel Germania.**

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich selbständig kochen kann und sonstige Hausarbeit zu versehen hat, findet auf 1. Juli gute Stelle. **C. M. Meyer,** Kaiser-Passage 3.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Ein evangelisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gerne verrichtet, findet bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 28, 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.
10.7. Mehrere Mädchen für alle häuslichen Arbeiten und solche, welche kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen finden für sofort oder später gute Stellen durch den **Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112.**

2.2. **Haus-Mädchen**
per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Zimmermädchen
wird gesucht. **Hotel Schwarzer Adler,** Pforzheim.

*3.2. **Gesucht**
auf 1. Juli ein geschicktes, einfaches, sehr zuverlässiges

Kinder mädchen,
welches auch Zimmerdienst übernimmt. Frau Fabrikant **Wast, Oberachern** b. Achern.

Ein braves, fleißiges Mädchen
findet auf 1. Juli gute Stelle: Marktgrafenstr. 30a (Eibellplatz), 2. Stod rechts.

Mädchen-Gesuch.
— Tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn auf sogleich oder 1. Juli gute Stelle. **Hofbäderei B. Wüster,** Amaltenstraße 3.

Kinder mädchen-Gesuch.
2.2. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches auch mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird per 1. ev. 15. Juli gesucht: **Kaiserstraße 54,** eine Treppe hoch.

Gesucht
werden auf 1. Juli zwei tüchtige, evangelische Mädchen für einfache bürgerliche Küche, Hausarbeit, Waschen, Bügeln und Gartenarbeit im **Evangelischen Pfarrhaus, Baden-Baden.** *4.3.

2.2. **Mädchen-Gesuch.**
Ein anständiges Mädchen, das im **Zimmer-reinigen** bewandert ist und **Hausarbeit** mit übernimmt, wird sofort oder auf 1. Juli bei hohem Lohn gesucht: **Kaiserstraße 57** in der Wirtschaft.

Ein reinliches Mädchen
findet auf 1. Juli gute Stelle: **Angartenstraße 6, 2. Stod.**

Ein fleißiges junges Mädchen
kann sofort eintreten: **Kronenstr. 49** im Laden. 2.1.

Gesucht auf sofort oder später
ein gewandtes, sauberes **Zimmermädchen** für größeres Herrschaftshaus. Servieren und Zimmer-reinigen perfekt. Offerten unter Nr. 5064 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3.1. **Gesucht zu einem Kinde**
von 1 Jahr ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann. Zu erfragen **Waldstraße 93** im Laden.

* **Buffetfräulein**
gesucht: **Kaiser-Passage 46.**

Kellnerinnen, 5.3.
T. bessere und einfache, finden Stellen hierher und auswärts, in Kur- und Badeplätzen, durch **A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

Einlegerin
gesucht bei **Glifann & Baer,** Lachnerstraße 7/9.

Einige Lehrjungen
werden in unserer mechanischen Werkstätte aufgenommen. **Geiger'sche Fabrik** für Straßen- u. Hausentwässerungs-Artikel, G. m. b. H., 2.2. **Rüppurrerstraße 66.**

Schlosserlehrling-Gesuch.
2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann auf sofort oder später eintreten. Näheres **Douglasstraße 11,** 1. Stod.

Jüngere Hotelburschen
finden Stellen durch **A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.** 3.3.

Fuhrknechte-Gesuch.
* Tüchtige Fuhrknechte finden sofort Stellen: **Bernhardtstraße 5.**

Monatsfrau-Gesuch.
— Gesucht per sofort eine fleißige und ordnungs-liebende Monatsfrau. Zu erfragen **Kaiserstraße 141,** Eingang **Marktplatz, 4. Stod links.**

Junger verheirateter Mann
sucht Stelle als **Ausläufer** oder **Tagelöhner.** Zu erfragen **Durlacher Allee 2 V.** *3.3.

Modes.

*22. Tüchtige zweite Arbeiterin sucht für kommende Saison Stellung in feinem Puhgeschäft. Gesl. Offerten unter A. Z. 100 postlagernd Bruchsal.

Amme.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht Stelle als Amme. Näheres bei Karl Lang, Rintheim, Ecke Friedrich- und Rintheimerstraße.

Zugesflogen

am 3. Juni ein Kanarienvogel. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Hirschstraße 42 im 3. Stock.

Hausverkauf.

*22. Das Eckhaus Marktgrafenstraße 27 und Schwanenstraße ist sofort oder später zu verkaufen. Näheres Birkel 14 oder Kaiserstraße 44.

J. u. W. Beck.

Hausverkauf.

* In bester Lage der Westendstraße ist ein sich gut rentierendes Privathaus, 3stöckig, mit 4 bezw. 5 Zimmern im Stock, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 5065 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kutscher und Milchhändler

ist im westl. Stadtteil ein Haus, gut erhalten und erbaut, aus erster Hand bei fl. Anzahl. sofort feil. Direkte Angekote unter Nr. 4944 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Zu verkaufen.

* Ein sehr schöner Salon-Auszugstisch mit 5 Einlagen, ein Bücherschränkchen, einige Rohrstühle und verschiedene Einmachtopfe sind wegen Wegzug zu verkaufen: Schützenstraße 60 II.

* Trumeau, ganz neu, 250 m hoch u. hoheleg. mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe für nur M. 38.—, ferner eine große eleg. eiserne Kinderbettstelle für nur M. 12.50 zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

*33. Eine vollständige, wenig gebrauchte Badeeinrichtung (Ofen mit Sommer- und Winterfeuerung), Douche und Zinkbadewanne unter dem halben Ankaufspreis zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 174, 4. Stock.

Eine Konzertvioline

für 100 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *22.

Für Brautleute

sehr billig zu verkaufen:

2 Deckbetten, 4 Kissen, neu, roter Barquent, 1 Herd mit Messingflange, mittelgroß, sehr gut. Näheres Goethestraße 12, parterre. *22.

Polierte, größere Kinderbettstatt

mit Matratze, polierter, kleiner Damenschreibtisch (Nußbaum) werden billig abgegeben bei Lanquillon, Zahnstraße 4. 21.

Billard-Verkauf.

*22. Ein noch sehr gutes, französisches Billard, als Tisch auch zu benutzen, mit allem Zugehör ist billig zu verkaufen. Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Zu verkaufen.

*32. Eine Aufzugsmaschine mit Fahrwerk, Schienen und Zubehör ist zu verkaufen. Zu erfragen bei W. Hoffer, Beiertheim.

— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 22 (Ecke).

Ein neues Fahrrad,

noch nicht gefahren, wird billig abgegeben. Näheres Lessingstraße 31, 2. Stock. 22.

Gedachter Schuppen zu verkaufen.

*22. Ein neuer, gedachter Schuppen, für jedes Geschäft, auch als Lagerhalle sehr geeignet, ist sofort billig zu verkaufen bei

H. Schneider, Restaurateur, Ettlingerstraße 43.

Badeeinrichtungen

für Gas- und Kohlenfeuerung mit Wanne zu verkaufen. Leon Kahn, Adlerstraße 28. *22.

Eiskasten,

ein größerer, noch sehr gut erhalten, für Mehgerei, Wirtschaft etc. sehr geeignet, ist preiswert zu verkaufen: Waldhornstraße 28 a im Metzgerladen. 32.

— Ein großer, zweiflügeliger, neuer

Eisschrank

ist zu verkaufen. Zu erfragen Hildastraße 21 I, Mühlburg.

Hund zu verkaufen.

*22. Ein sehr guter Hof- oder Zuabund ist billig abzugeben: Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

Dagel,

braun, rassenrein, von prämierten Eltern, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16 im Laden. *22.

Bauplatz

in guter Lage sofort gesucht, eventuell gegen sehr rentables Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 4925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wollen man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Handwagen,

ein zweirädriger, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Rudolfsstr. 7, 4. Stock links, erbeten.

Bappendeckelschere,

gebraucht, 50—80 cm Schnittlänge, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Akademiestraße 16 im Laden. *22.

Alte Gebisse,

ganze und Teile, werden angekauft am Samstag den 20. Juni im König von Preußen, Zimmer Nr. 2, Adlerstraße.

Ankauf.

— Getragene Damenkleider werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

D. W. David, Markgrafenstraße 16.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Kosthaus-Gesuch.

*21. Zwei Herren suchen gutes Kosthaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

*22. Gründlicher Unterricht in Gramm., Konv., Korr., Lit. wird von gebild. Franzosen erteilt. Mäßige Preise. Offerten unter Nr. 4881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offener Wein,

weiß von 50 Pfg. | an per Liter,
rot " 60 " |

Malaga, offen, per Liter Mark 2.—

empfehlen die Weinhandlung

F. Bausback,

Amalienstr. 53.

CHAMPAGNE

SÖHNLEIN



Vertreter für Karlsruhe:
K. Schneider,
13.2. Kriegstrasse 69.

Echten Samos-Wein

1/1 Flasche M. 1.— inkl. Glas empfiehlt

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Erdberrtörtchen und Erdberrtorte

empfehlen täglich frisch

Konditorei Fr. Nagel,

5.3. Waldstraße 43.

❖ Telephonruf 1177. ❖

Täglich frische Erdbeeren und Kirschen

empfehlen

Ed. Jakob, Douglasstraße 13.

Junge Gänse,

" Hahnen,

" Tauben

eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wundling,

Hoflieferant.

Feinsten Westfäl. Schinken,

1/4 Pfd. 50 Pfg.,

Salami, 1/4 Pfd. 40 u. 50 Pfg.,

Cervelatwurst und weiche

Göttinger,

1/4 Pfd. 50 Pfg.,

Mettwurst, Lebertwurst,

Zungentwurst, Sülze und

Prekstopf,

1/4 Pfd. 30 und 35 Pfg.

empfehlen in stets frischer Ware 7.3.

M. Raschdorff,

Ecke Pirsch- und Amalienstraße.

Kulmbacher
Schrempp'sches
Moninger'sches } **Bier**

(hell und dunkel), $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
empfiehlt

Ed. Haldimann,

Delikatessenhandlung,

19 Schützenstraße 19.

Moninger Lagerbier	$\frac{1}{1}$ u.	$\frac{1}{2}$ l.
" Export	$\frac{1}{1}$ u.	$\frac{1}{2}$ l.
" Kaiserbier	$\frac{1}{1}$ u.	$\frac{1}{2}$ l.
Sinner Tafelbier	$\frac{1}{1}$ u.	$\frac{1}{2}$ l.
Schrempp Lagerbier	$\frac{1}{1}$ u.	$\frac{1}{2}$ l.

in stets frischer Füllung, je des Quantum frei
ins Haus, bei ganzen Kisten entsprechend
billiger, empfiehlt

N. van Benrooy,

Kolonialwarengeschäft,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.
Telephon 1413.

BACKE MIT:

"Monopol"
Backpulver.

à 10 % Unübertroffene Triebkraft; beste
Qualität, daher marktübliche Reclame nicht
nötig. Unbegrenzt haltbar; vorzeitiges Ver-
derben durch neu erfundene Packung nicht möglich.
Rezepte gratis in den an den Plakaten kenntlichen
Verkaufsstellen event. von Fabrikanten **H. Stoob,**
Würzburg. En gros durch **Ad. Spook,**
Dampfsüßwarenfabrik, Karlsruhe.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Erfrischungsmittel:

reiner, haltbarer Zitronensaft,
Zitronen- und Himbeer-Sirup, 18.7
Drauselimonade-Bonbons,
Sodawasser, Siphons, Mineralwasser,
Drausepulver, Zitronen etc.

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs, 42.23.
Terpentinöl,
Putzwerk,
Parquetbürsten,
Eisgrubber,
Parquetack.

83.28. = **Strohhutlacke.** =

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Seifenpulver
Schneekönig
Bestes Waschmittel!
Fabrikant: Carl Genfer in Göppingen.

Großer Räumungsverkauf!

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich

1 Posten Herrenstoff-Anzüge

früherer Preis von 18 bis 25 Mark

jetzt zum Durchschnittspreis

von 15 Mark.

1 Posten Herrenstoff-Anzüge

bisheriger Preis 22 bis 35 Mark

jetzt **18 Mark.**

1 Posten Herren-Waschanzüge

früherer Preis 10 bis 14 Mark

jetzt **8 Mark.**

1 Posten elegante Knabenanzüge

früherer Preis 10 bis 16 Mark

jetzt **9 Mark.**

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Das Ausstattungs-Magazin

für

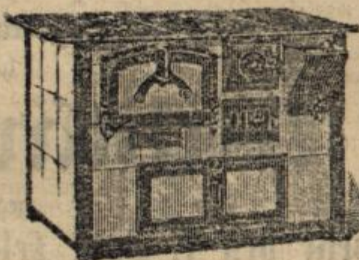
Haus- und Küchen-Geräte

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
Herde**

anerkannt bester Konstruktion unter
Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

5.5. **10% Rabatt**
geben wir bei Bar-Einkäufen auf
Möbel.

Infolge größerer Abschlüsse ist es
uns möglich, obigen Rabatt zu gewähren.

Gebrüder Söhner,
Möbel-Lager,

Ecke Werderplatz und Wilhelmstraße.

Buch- u. Kunstdruckerei

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.

Visitenkarten
rasch, in
bester Ausführung.

24.7. **Deutsch-Koloniale**

Jagd-Lotterie

Ziehung im Juli 1903

2328 Gew. M. 40 000

Hauptgew. bar M. 10 000

1 Gew. bar M. 10 000

3 Gew. bar à 1000 = M. 3000

4 Gew. bar à 500 = M. 2000

20 " " à 100 = " 2000

200 " " à 10 = " 2000

1630 " " zus. = " 6000

1 Gew. i. W. " 5000

2 " i. W. zus. " 2000

497 i. W. " 8000

Los 1 M. 11 L. 10 M.; Porto u. Liste 25 Pf.

Witwen- & Waisen-Lose à 50 Pf.

1867 Geldgew. m. M. 12000

Ziehung am 15. Juli 1903.

Porto und Liste 25 Pf. empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.

General-Debit, Langenstrasse 107.

Carl Götz,

Karlsruhe, Hebelstrasse 11 15.

Jeden Montag, Mittwoch und
Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.

Gebrüder Schneider,
Mezger,

Erbrinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Telephon 68. **Ettlingen.** Telephon 68.

Gasthaus zum Hirsch

(Station Holzbhof).

Sehr beliebter Ausflugspunkt.

Neu restauriert. Anerkannt gute Be-
wirtung. Geräumige hübsche Lokale. Präch-
tiger schattiger Garten. Gut eingerichtete
Fremdenzimmer. „Pension“ bei mässigen
Preisen.

Mittagstisch à Mk. 1.50.

Der Besitzer: **Ed. Kühner,**
10.1. „zum Hirsch“.

Eyach-Sprudel **A. Künzli**
Eyach
Württemberg.

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser mit nur eigener Kohlensäure.

Tafelgetränk I. Ranges.

General-Depot für Karlsruhe und Umgebung:

3.3. **Wilhelm Hornung, Kaiserstrasse 67.**

Depot für Durlach: Adler-Drogerie, Inhaber C. Schweitzer.

Depot für Mühlburg: Otto Leibhammer, Ganser's Nachf.

22.2.

Koks-Bestellungen

für Lieferung vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres
an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen Bestellzettel,
welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu
Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II
bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskochapparate, Kaiser-
Passage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche
Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind die gleich billigen wie im vorigen Jahr.

Vom 1. September 1903 bis Ende August 1904 kostet im Abonnement:
zerkleinerter und gefiebter Koks (Rustkoks), für Zimmeröfen jeder
Art, sowie für Herdbrand geeignet, der Zentner 95 Pf., Stückkoks, für
Zentralheizungen u. Kesselfeuerungen geeignet, der Zentner 85 Pf. ab Gaswerk.
Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pf. mehr.

Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

In den Stunden vormittags von 11—12 Uhr und nachmittags von halb
4 bis halb 5 Uhr findet in beiden Werken der Kleinverkauf von Koks zu
Tagespreisen statt und können in dieser Zeit zu Probefeuern kleine Koks-
mengen und zwar schon von einem halb-n Zentner an abgeholt werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Verein ehem. 112er Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Kaiserl. Hoh. der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Sonntag den 21. d. Mts., 3 Uhr nachmittags beginnend, findet im Hardt-
wald — am Schnittpunkt der schwarzen Allee mit der Eisenbahnlinie Karlsruhe—
Graben-Neudorf, in der Nähe des Bahnwärterhäuschens — unser diesjähriges

Waldfest

statt. Die Kameraden des Vereins mit Familienangehörigen, sowie die Kameraden der
diesigen Regiments- und Waffenvereine und deren Familienangehörigen sind hierzu
freundlichst eingeladen.

Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Wilhelmshöhe bei Ettlingen.

Morgen Sonntag den 21. Juni 1903,

4 Uhr nachmittags,

Militär-Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent S. Piese.

Eintritt à Person 30 Pf.

NB. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Das Programm enthält Opern-,
Operetten-, Salon- und Volksmusikstücke.

Eine Partie

Aussergewöhnliche

Blusen- und
Jackenkleider

Gelegenheit.

in modernen Formen und Stoffen
für Promenade und Reise,

Mk. 1750, 2250, 2750, 33,

seitheriger Preis Mk. 25.— bis 55.—

S. Model.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 17. Juni 1908.

Die Abteilung Karlsruhe der deutschen Kolonial-Gesellschaft dankt in einem freundlichen Schreiben für das ihr anlässlich der Hauptversammlung der Kolonial-Gesellschaft seitens der Stadtgemeinde erwiesene Entgegenkommen.

Der vom städt. Tiefbauamt vorgelegte Entwurf eines mit Rücksicht auf die Bahnhofverlegung ausgearbeiteten neuen Ortsbauplans für das Gebiet zwischen Karl- und Göttinger-Strasse wird zunächst der Grob- Eisenbahnverwaltung zur Aeußerung etwaiger Wünsche übermittelt.

Der Stadtrat hat die Bitte der Verkäufer der diesjährigen Frühjahrsmesse, die Dauer der letzteren im Hinblick auf die von der Grob- Polizeibehörde für den Fronleichnamstag verfügte Schließung der Schaubuden um einen Tag zu verlängern, befürwortet.

In Verbindung mit der gegenwärtigen Herstellung weiterer Anlagen auf dem Kaiserplatze sollen die Bordsteine vor den beiden Torhäuschen beim ehemaligen Mühlburger Tor um je 1,2 m zurückgesetzt werden, wodurch die Straßenfahrbahn daselbst um 2,4 m verbreitert wird. Ferner sollen die beiden auf diesen Gehwegen stehenden Gasandelaber in die neuherzustellenden Anlagen verlegt, die beiden Leitungsträgermaste der Straßenbahn daselbst gleichfalls beseitigt und die Leitungsdrahte mittelst Rosetten an den Giebeln der Torhäuschen befestigt werden. Mit der Ueberlegung der Treppen in den Vorhallen der Häuschen soll zugewartet werden, bis sich ein Bedürfnis hienach zeigt. Die das Kaiserdenkmal umgebenden Anlagen werden in westlicher und östlicher Richtung erweitert werden.

Der vom städt. Tiefbauamt ausgearbeitete Plan für die Festsetzung der nordwestlichen Bauflucht der Lamey-Strasse und der östlichen Bauflucht des angrenzenden Platzes wird dem Grob- Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Der von dem städt. Tiefbauamt im Benehmen mit der Architekten-Kommission ausgearbeitete Plan für die Gestaltung des Platzes und der Straßen bei der projektierten evangelischen Kirche an der verlängerten Karl-Strasse wird gutgeheißen. Im Anschluß hieran soll der für das gesamte südliche und südwestliche Stadtgebiet ausgearbeitete Entwurf eines Ortsbauplans einer Revision unterzogen werden.

Die Karlsruher Handelskammer wird ersucht, die

hiesigen Geschäftsleute darauf hinzuweisen, daß die Karlsruher Rhederei Franz Klippel nunmehr einen regelmäßigen Passagier- und Güterdienst auf dem Rheine zwischen Karlsruhe, Germersheim, Speyer und Mannheim im Anschluß an die Boote der Niederländischen Dampfschiffreederei bei wöchentlich dreimaliger Berg- und Talsahrt unterhält.

Für die evangelische Kirche im Stadtteil Mühlburg soll anstelle der vorgegebenen mechanischen Turmuhr eine elektrische Uhr mit Schlagwerk unter Verwendung der hierfür im Gemeindevoranschlag vorgegebenen Mittel von 1700 M beschafft werden.

Den Teilnehmern an der Samstag den 11. t. Mts. hier tagenden VI. Versammlung der Bad. landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wird an dem genannten und am folgenden Tage freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Die vom Bürgerverein der Weststadt gewünschte Errichtung eines Marktes in der Sofien-Strasse westlich der Scheffel-Strasse würde einen einmaligen Kostenaufwand (für Pflasterung und Anschaffung von Marktgeräten) von 7370 M und einen ständigen Aufwand von 1000 M jährlich verursachen. Im Hinblick auf diese hohen Kostenbeträge und auf die gegenwärtige Finanzlage der Stadt kann dem Wunsche des Bürgervereins derzeit nicht stattgegeben werden. Die Errichtung eines Marktes auf dem Gutenbergplatze ist auf den Zeitpunkt der Fertigstellung desselben in Aussicht genommen.

Gegen die Baugesuche des Malers Junker (Errichtung einer Villa mit Stallung Ecke der verlängerten Hilda-Promenade und der Wendt-Strasse), des Schlossermesters Leopold Mayer (Errichtung eines Wohngebäudes an der Eisenlohr-Strasse), des Graveurs Wilhelm Schäfer (Errichtung eines Gehäuses an der Bellchen- und Essenwein-Strasse) und des Maschinisten Wilhelm Bassinger (Errichtung eines Wohnhauses an der Gutenberg-Strasse) werden Einwendungen nicht erhoben.

Den nachbezeichneten Straßen werden die beigesetzten Namen gegeben: der von der Park-Strasse parallel mit der Edelsheim-Strasse nach Osten hinziehenden Straße der Name „Schönfeld-Strasse“ (Luise Schönfeld geb. Krauth, Grob- Bad. Hofschauspielerin, geb. 1826, gest. 1903), der zwischen Seubert- und Tulla-Strasse parallel mit der Durlacher Allee hinziehenden Straße der Name „Hajzinger-Strasse“ (Anton Hajzinger, Grob- Bad. Hofopernsänger, geb. 1796, gest. 1869, Amalie Hai-

zinger geb. Morstadt, Grob- Bad. Hofopernsängerin und Schauspielerin, geb. 1800, gest. 1884), dem südlich der Maxaubahn hinziehenden Teil der Hilda-Promenade der Name „Südliche Hilda-Promenade“, dem nördlich der Maxaubahn hinziehenden Teil der Name „Nördliche Hilda-Promenade“.

Die Stelle eines städt. Revisionsassistenten wird dem Amtsreferenten Fritz Jäger, z. St. in Weßkirche, zunächst probeweise übertragen.

Das Erträgnis der diesjährigen Frühjahrsmesse beläuft sich auf rund 17 000 M gegen rund 18 000 M von derselben Messe im Vorjahre.

Unbeanstandet werden dem Grob- Bezirksamt vorgelegt die Gesuche des Josef Lautenschläger hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft „zum Klapphorn“, Amalien-Strasse 14 a, des Gastwirts August Müller in Hagenau l. E. um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft „zum König von Preußen“, Adler-Strasse 34, des Karl Weigel hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur schönen Aussicht“, Kaiser-Allee 69, des Alois Hirsch hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank Wilhelm-Strasse 8, des Wirts Johann Fric hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft „zum Pflüster“, Bahnhof-Strasse 54, und des Konditors Leo Wittmann um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank (Konditorei mit Ausschank von Likören und Süßweinen) vom Hause Mathy-Strasse 10 nach jenem Hirsch-Strasse 35 a.

Zwei hilfsbedürftigen städtischen Arbeitern werden Geldunterstützungen aus dem städtischen Arbeiterunterstützungsfonds gewährt.

Die Lieferung von 75 Stück Schudeit-Gin- und Dreiphasenzähler für das städtische Elektrizitätswerk wird an Ingenieur F. Lienau hier, Vertreter der Rhein. Schudeit-Gesellschaft, G. m. b. H. in Mannheim, vergeben.

Der Stadtrat dankt dem Räte der Stadt Dresden für Uebersendung verschiedener, auf die Geschichte Dresdens bezüglicher Druckwerke und dem Photographen R. Morath hier für ein dem städtischen Archive zugewendetes „Gedenkblatt zur Jahrhundertfeier des Leibgrenadier-Regiments“.

Zum Vollzug kommen 401 Ausgabe-, 22 Einnahme- und 2 Abgangsbekreturen.

91 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 797 172 M werden nicht beanstandet.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Mai 1903,

soweit nicht seitens der Beteiligten auf Veröffentlichung verzichtet wurde.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Großh. Domänenärar	Evangelischer Männerverein der Weststadt hier	20 ar 48 qm Gelände an der Bückerstraße	20 000 —
Schoch, Karl, Maurers Eheleute	Stadtgemeinde Karlsruhe	14 qm Gelände zur Sternstraße	210 —
Müller, Karl, Maurermeisters Witwe	Stolz, Ludwig, Maurermeisters Eheleute	Haus Akademiestraße 28	110 000 —
Kurr, Friedrich, Möbelhändlers Eheleute	Wohlwend, Karl, Maurermeisters Eheleute		
Merkle, Ludwig, Schlossermeisters Eheleute	Miteigentum je 1/2		
Karrer, Heinrich, Spediteurs Eheleute	Kurr, Karl, Kaufmann	Haus Kaiserstraße 19	140 000 —
Dieselben	Lust, Josef, Maschinist, u. Ehefrau Magdalena geb. Beck	Haus Humboldtstraße 22	54 000 — mit Inventar
Dieselben	Knobloch, Friedrich, Maurermeister	2 ar 61 qm Bauplatz an der Bach- und Gluckstraße	12 000 —
Dieselben	Kutterer, Wilhelm, Maurermeister, u. Ehefrau Frieda geb. Fieg	2 ar 12 qm Bauplatz an der Gluckstraße	9 200 —
Homburger, Nathan M., Weinhändler u. Gen.	Reichert, Jakob, Zimmermeister, u. Ehefrau Christine geb. Vogel	2 ar 21 qm Bauplatz an der Gluckstraße	9 200 —
Dieselben	Held, Heinrich, Blechenermeister, und Ehefrau Christine geb. Böttle	6 ar 90 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	12 450 —
Dieselben	Koch, Karl, Maurermeister, und Ehefrau Luise geb. Freund	10 ar 14 qm Bauplatz an der Weilschenstraße	18 150 —
Dieselben	Herrmann, Karl, Schlosswächter, u. Ehefrau Anna geb. Baumstark	4 ar 42 qm Bauplatz an der Weilschenstraße	10 046 —
Dieselben	Schäfer, Wilhelm, Graveur, und Ehefrau Babette geb. Weidel	2 ar 76 qm Bauplatz an der Essenwein- und Weilschenstraße	10 000 —
Dieselben	Lacroix, Karl, Malermeisters Eheleute	3 ar 85 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	9 250 —
Dieselben	Lacroix, Emil, Malermeister, Miteigentum je 1/2		
Dieselben	Haas, Hermann, Schlossermeister, und Ehefrau Pauline geb. Durian	3 ar 49 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	8 000 —
Hummel, Wilhelm, Schreinermeisters Ehefrau	Held, Heinrich, Blechenermeister, und Ehefrau Christine geb. Böhle	4 ar 70 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	8 250 —
God, Gustav, Schneiders Witwe u. Gen.	Stauch, Jean, Badofenbaumeister, u. Ehefrau Pauline geb. Hoh	Haus Butligstraße 16	73 700 —
Haudt, Wilhelm, Betriebssekretär	Dennig, Wilhelm, Schieferdecker, und Ehefrau Marie geb. Blocher	Haus Kapellenstraße 24	38 400 —
Krönlein, Ludwig, Wirts Witwe	Müller, Heinrich, Kanzleisekretär, und Ehefrau Anna geb. Dieß	Haus Eisenbahnstraße 26	16 600 —
Scheuerpflug, Karl, Zimmermeister u. Gen.	Brunn, Karl, Privat., und Ehefrau Mathilde geb. Schlimmann	Haus Bähringerstraße 104	70 000 — mit Inventar
Hausler, Georg, Blechenermeister	Morlock, Gustav, Metzger, u. Ehefrau Barbara geb. Altenbach	7 ar 77 qm Acker in den langen Almenstüder	2 331 —
Stolz, Ludwig, Maurermeister u. Gen.	Berner, Erwin, Werkmeister, u. Ehefrau Wilhelmine geb. Rainz. Miteigentum je 1/2	Haus Goethestraße 32	39 000 —
Bieß, Karl, Bauunternehmer	Sämann, Wilhelm, Kaufmann, und Ehefrau Marie geb. Edmann	Haus Waldstraße 75	80 000 —
Herling, August, & Cie.	Meyer, Ferdinand, Buchhalter, und Ehefrau Mathilde geb. Soder	Haus Roonstraße 18	46 000 —
Grimbo, Wilhelm, Blechenermeister	Vitsch, Albert, Maurermeister, und Ehefrau Christine geb. Rummel	3 ar 38 qm Bauplatz an der Bürklinstraße	12 844 —
Herling, August, & Cie.	Schmitt, Jakob, Milchkuranstaltsbesitzer, u. Ehefrau Babette geb. Brand	Haus Scheffelstraße 56	67 000 —
Barth, Karl August, Privat. Erben	Lichtenwalter, Gustav, Installateurs Ehefrau Sofie geb. Sandhas	3 ar 38 qm Bauplatz an der Bürklinstraße	12 844 —
Walder, Julius, Zimmermeisters Witwe u. Gen.	Sandhas, Emil, Installateur Miteigentum je 1/2		
Bipfler, Josef, Bäckermeister	Arex, Karl Heinrich, geb. 1891	Haus Kriegstraße 90	64 000 —
Koch, Karl, Maurermeisters Eheleute	Schmidt, Karl, Kaufmann, u. Ehefrau Luise geb. Hirth. Miteigentum je 1/2	Haus Gerwigstraße 22	57 000 —
Jenker, Ferdinand, Privatier	Weber, Adolf Heinrich, Maurermeister, und Ehefrau Veronika geb. Luz	17 ar 66 qm Wieje im Gewann Wellwiese	450 —
Jsele, Franz, Blechenermeisters Eheleute	Büche, Otto, Architekt, u. Ehefrau Emilie geb. Sütterle	3 ar 02 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	6 000 —
Waldenmeier, Georg Max, Bierbrauers Eheleute	Dörmann, August, Schlosser, und Ehefrau Katharina geb. Wall	9 ar 99 qm Bauplatz an der Essenweinstraße	23 976 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Maier, Albert, Kaufmann	Haus Klauprechtstraße 31	45 000 —
Dieselbe	Wepfel, Franz, Gastwirt, u. Ehefrau Barbara geb. Walter	Haus Birkel 33	132 000 — mit Inventar
Deger, Ludwig, Landwirts Witwe	Karlsruher Eisen- u. Metallgießerei, G. m. b. H.	31 ar 74 qm Bauplatz an der Griesbachstraße	19 044 —
Stauch, Jean, Badofenbauers Eheleute	Gebr. Wähert, vereinigte Glockengießereien u. Feuerspritzenfabrik in Kochendorf-Dallau	32 ar Bauplatz an der Griesbachstraße	19 200 —
Augenstein, Karl, Baumeisters Witwe	Gebrüder Hensel, offene Handelsgesellschaft	20 ar 70 qm Acker im Gewann an der Hand	6 210 —
Schleicher, Mathias, Wirts Eheleute	Sick, Karl, Bäcker	Haus Butligstraße 16	78 000 — mit Inventar
Feistenberger, Johann, Versicherungsdirektor	Schuh, August, Oberschaffner, und Ehefrau Amalie geb. Hirtler	Haus Morgenstraße 24	37 000 —
Ragel, Friedrich, Bäckermeisters Ehefrau	Prinz, A., Bierbrauerei	Haus Viktoriastraße 7	83 500 — mit Inventar
Ragel, Karl, Bäckermeisters Eheleute	Walz, Theodor, Drogerist	Haus Kurvenstraße 17	76 800 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Ragel, Friedrich Wilhelm, Bäcker	Haus Lessingstraße 43	98 000 — mit Inventar
Kary, Anton, Ratschreiber	Schwarz, Friedrich, Bäcker	Haus Georg-Friedrichstraße 8	65 600 — mit Inventar
Wüst, Johannes, Küfers Ehefrau	Spießfaden, Jakob, Wagnermeister, u. Ehefrau Marie geb. Schlunk	3 ar 12 qm Bauplatz an der Seubertstraße	9 000 —
	Rinkler, Heinrich, Rechnungsrat, u. Ehefrau Elise geb. Haudt	6 ar 55 qm Acker im Datsch	3 550 —
	Held, Josef, Maurermeisters Witwe Magathe geb. Fehle	Haus Humboldtstraße 24	41 460 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.